

Nein Meine Soehne Geb Ich Nicht
Reinhard Mey

it sounds best fingerpicked

Capo 1

F **Bb** **C** **F**
Ich denk , ich schreib euch besser schon beizeiten
F **Bb** **C**
Und ich sag euch heute schon endgültig ab.
F **Bb** **C** **F**
Ihr braucht nicht lange Listen auszubreiten,
Bb **C** **F**
Um zu sehen, dass ich auch zwei Söhne hab .
F **Bb** **C** **F**
Ich lieb die beiden, das will ich euch sagen,
F **Bb** **C**
Mehr als mein Leben, als mein Augenlicht,
F **Bb** **C** **F**
Und die, die werden keine Waffen tragen:
Bb **C** **F**
Nein, meine S hne geb ich nicht!

F **Bb** **C** **F**
Ich habe sie die Achtung vor dem Leben,
F **Bb** **C**
Vor jeder Kreatur als höchsten Wert,
F **Bb** **C** **F**
Ich habe sie Erbarmen und Vergeben
Bb **C** **F**
Und wo immer es ging, lieben gelehrt.
F **Bb** **C** **F**
Nun werdet ihr sie nicht mit Hass verderben,
F **Bb** **C**
Kein Ziel und keine Ehre, keine Pflicht
F **Bb** **C** **F**
Sind s wert dafür zu töten und zu sterben,
Bb **C** **F**
Nein, meine S hne geb ich nicht!

F **Bb** **C** **F**
Ganz sicher nicht für euch hat ihre Mutter
F **Bb** **C**
Sie unter Schmerzen auf die Welt gebracht.
F **Bb** **C** **F**
Nicht für euch und nicht als Kanonenfutter.
F **Bb** **C**
Nicht für euch hab ich manche Fiebernacht

F Bb C F

Verzweifelt an dem kleinen Bett gestanden,

Bb C F

Und gekniet ein kleines glühendes Gesicht,

F Bb C F

Bis wir in der Erschöpfung Ruhe fanden,

Bb C F

Nein, meine Söhne geb ich nicht!

F Bb C F

Sie werden nicht in Reih und Glied marschieren

F Bb C

Nicht durchhalten, nicht kämpfen bis zuletzt,

F Bb C F

Auf einem gottverlassen Feld erfrieren,

Bb C F

Während ihr euch in weiche Kissen setzt.

F Bb C F

Die Kinder schützen vor allen Gefahren

F Bb C

Ist doch meine verdammte Vaterspflicht,

F Bb C F

Und das heißt auch, sie vor euch zu bewahren!

Bb C F

Nein, meine Söhne geb ich nicht!

F Bb C F

Ich werde sie den Ungehorsam lehren,

F Bb C

Den Widerstand und die Unbeugsamkeit,

F Bb C F

Gegen jeden Befehl aufzubegehren

Bb C F

Und nicht zu buckeln vor der Obrigkeit.

F Bb C F

Ich werde sie lehren, den eigenen Weg zu gehen,

F Bb C

Vor keinem Popanz, keinem Weltgericht.

F Bb C F

Vor keinem als sich selber geradzustehen,

Bb C F

Nein, meine Söhne geb ich nicht!

F Bb C F

Und eher werde ich mit ihnen fliehen,

F Bb C

Als daß ihr sie zu euren Knechten macht.

F Bb C F

Eher mit ihnen in die Fremde ziehen,

Bb C F

In Armut und wie Diebe in der Nacht.

F Bb C F

Wir haben nur dies eine kurze Leben,

F Bb C

Ich schw r s und sag s euch grade ins Gesicht:

F Bb C F

Sie werden es für euren Wahn nicht geben:

Bb C F

Nein, meine S hne geb ich nicht!